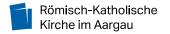
Willkommen zur Synodensitzung



www.kathaargau.ch/synode

Sitzung vom 13. November 2024



Tonaufnahme

Für die Erstellung des Protokolls wird das gesprochene Wort

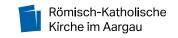
aufgenommen.



Besinnung

«Die Welt richtig zusammensetzen»

Synodenpräsidentin Christa Koch-Häutle



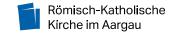
Feststellung der Präsenz

- 142 Synodale wurden eingeladen
- 8 Vakanzen

Traktanden

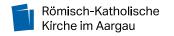
Pastoraler Teil: Vorstellung «Caritas Aargau»

- 1. Protokoll der Synode vom 12. Juni 2024
- 2. Mitteilungen
 - 2.1 Kirchenrat
 - 2.2 Regionalleitung
- 3. Zusammenschluss der Kirchgemeinden am Rohrdorferberg
- 4. Zusammenschluss der Kirchgemeinden Neuenhof und Killwangen
- 5. Leistungsvereinbarung zwischen dem Kirchgemeindeverband Unteres Freiamt AG 14, der Röm.-Kath. Landeskirche und dem Bischofsvikariat St. Urs



Traktanden

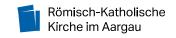
- 6. Leistungsvereinbarung zwischen der Kirchgemeinde Wettingen, der Röm.-Kath. Landeskirche und dem Bischofsvikariat St. Urs
- 7. Wahlen
 - 7.1. Büro der Synode/Stimmenzählende
 - 7.1.1. Präsidium Synode (schriftliche Wahl)
 - 7.1.2. Vizepräsidium Synode (schriftliche Wahl)
 - 7.1.3. Mitglieder des Büros der Synode (offene Wahl)
 - 7.2. Ersatzwahl Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (offene Wahl)
- 8. Leistungsvereinbarung 2025–2028 Caritas Aargau
- 9. Budget 2025 und Finanzplan 2026–2028
- 10. Verschiedenes



Pastoraler Teil

Vorstellung «Caritas Aargau»

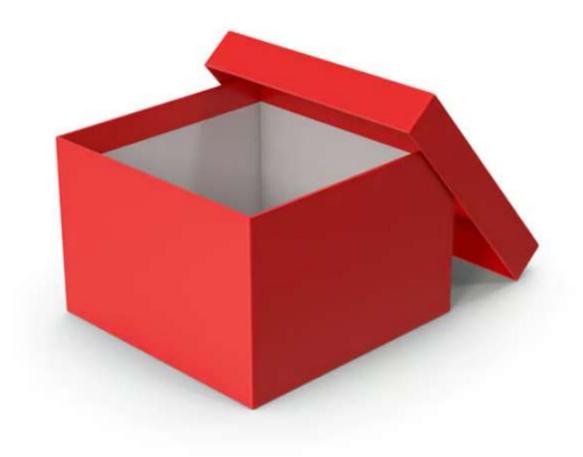
Es referieren: Fabienne Notter und Emil Inauen, Co-Geschäftsleitung



CARITAS Aargau



CARITAS Aargau





Und so dürfen wir unzähligen Menschen im Aargau helfen und diakonisch tätig sein... Dank Ihnen! Vielen herzlichen Dank für die riesige Unterstützung



Agenda

- 1. Wer wir sind...
- 2. Unsere Dienstleistungen
- 3. Auswirkungen der Kürzungen
- 4. Spendensituation
- 5. Fragen und Diskussion



1. Wer wir sind...





Wer wir sind...

 Aus der Strategie 2021 – 2025: Wir sind ein eigenständiges Hilfswerk der katholischen Kirche und stehen Menschen in Not bei, ungeachtet ihrer religiösen, politischen der ethnischen Zugehörigkeit...

 Wir sind eine eigenständige Regionale Caritas Organisation





Wer wir sind...

CARITAS Aargau ist ein Verein. Der 7köpfige Vorstand setzt sich aus mindestens 4 kirchlichen Mitgliedern zusammen

- Elisabeth Burgener (Präsidentin)
- Anita Berger, Kirchenrätin (Vizepräsidentin)
- Maria-Pia Scholl, Kirchenrätin
- Stefan Hertrampf (für die Bistums-Regionalleitung St. Urs)
- Lydia Spuler, Vertretung Aargauischer Kath.
 Frauenverbund
- Alexandra Winkler, Sozialarbeiterin
- Dorothee Fischer (für die Pastoralraumleitungskonferenz)



Wer wir sind...

Anzahl Mitarbeitende: 80 Mitarbeitende &

17 PraktikantInnen

Jahresumsatz 2023: 11.5 Mio.

Standorte: Aarau, Baden, Bremgarten,

Brugg, Frick, Kleindöttingen,

Oftringen, Rheinfelden, Wohlen,

(tageweise in Rudolfstetten und

Spreitenbach)

Mandat: Caritas Aargau führt Caritas

Solothurn in einem Mandat









Unser kirchlicher Kern:
Die Kirchlichen
Regionalen
Sozialdienste KRSD





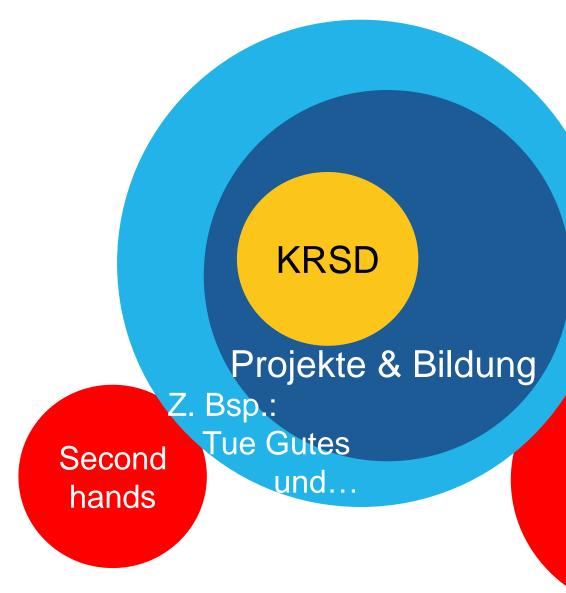
Aber nicht immer ist Beratung der einzige Weg, um zu helfen: Darum der Bereich **Projekte & Bildung**





Ebenso wichtig:
Unsere
begleitenden
Aufgaben





Und das ist noch nicht alles: Unsere «nicht kirchlichen» Bereiche:

Asylsozialhilfe Vorläufig Aufgenommene Flüchtlings -beratung

Römisch-Katholische Kirche im Aargau



2. Unsere Dienstleistungen Kirchliche Regionale Sozialdienste (KRSD)





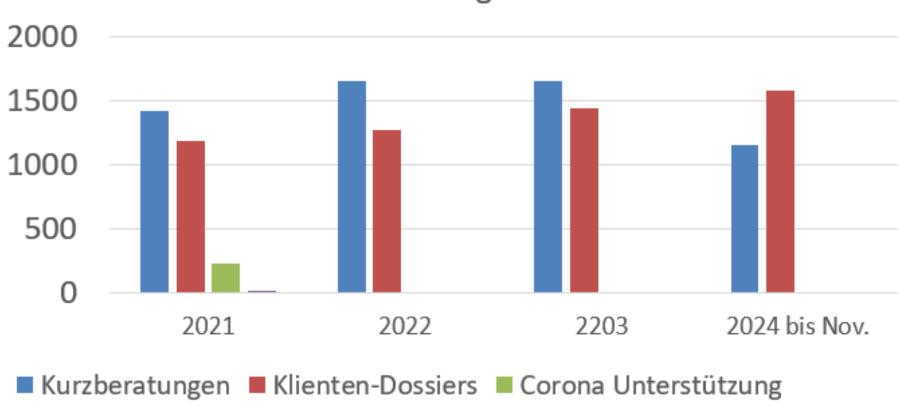
Kirchliche Regionale Sozialdienste





Kirchliche Regionale Sozialdienste

Beratungsart





Kirchliche Regionale Sozialdienste

Das macht doch unser Sozialdienst der politischen Gemeinde?

- Die Menschen getrauen sich zu uns. Wir können Türöffner und Vermittler sein
- Weniger als ein Viertel unserer Klientel sind Sozialhilfe-Empfänger
- Beratung sp, p, kr, it ein echtes Bedürfnis
- Wir wirken präventiv
- Die Beratungsarbeit geht Hand in Hand mit unserer Projektarbeit



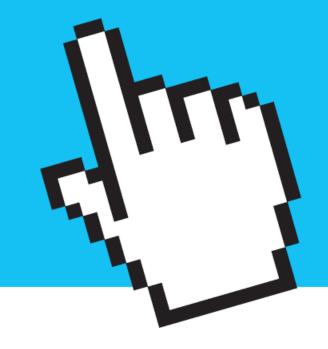
Die KRSD als Dienstleister von Pfarreien und SeelsorgerInnen

Kirchliche Regionale Sozialdienste



online-hilfe.caritas-aargau.ch

Caritas Aargau hilft auch online!





Ein Engagement der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau





2. Unsere Dienstleistungen Projekte und Bildung



















Und viele weitere Projekte & Kurse



Freiwillige bei CARITAS Aargau

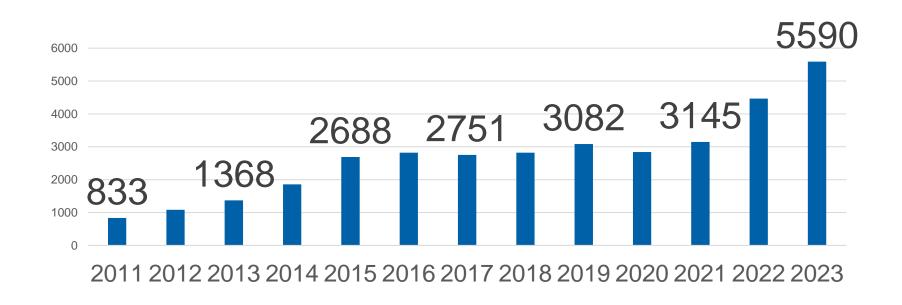
	2021	463 Freiwillige	15101 Arbeitsstunden
--	------	-----------------	----------------------

2022 520 Freiwillige 18315 Arbeitsstunden

2023 470 Freiwillige 16957 Arbeitsstunden

Verschiedene Projekte werden mit 5-stelligen Beträgen von der LAKI mitfinanziert: Z. Bsp. Kulturlegi / Femmes-Tische oder Mit Mir.













Mit mir

2021: 78 Patenschaften2022: 111 Patenschaften2023: 89 Patenschaften

https://youtu.be/UfMaOPOG3mU



Femmes-Tische

2021: 955 Teilnehmerinnen

2022: 1003 Teilnehmerinnen

2023: 905 Teilnehmerinnen

Gesprächsrunden für Frauen mit Migrationshintergrund.

Themen: Erziehung,

Gesundheit und Prävention,

femmesTISCHE

Wir sprechen über Familie, Gesundheit und Integration

Aargau



2. Unsere Dienstleistungen Grundangebot, Vertretungen & Kommunikation





- Monitoring
- Sensibilisierung

Politische/ fachliche Beeinflussung

Vernetzung/ Vertretung







Grundangebot, Vertretungen & Kommunikation



Loser Zusammenschluss von 14 Institutionen mit einem sozialen Zweck aus dem Aargauer Sozialwesen.

Aarg	auischer Katholischer Frauenbund AKF
Anla	ufstelle Integration Aargau
Carit	as Aargau
Entla	stungsdienst Schweiz, Aargau-Solothurr
Frau	enzentrale Aargau
HEKS	S Aargau/Solothurn
Pro I	nfirmis Aargau/Solothurn
Pro J	uventute Mittelland
Pro S	Senectute Aargau
Psy4	Asyl
Schu	ldenberatung Aargau/Solothurn
SEGE	S Sexuelle Gesundheit Aargau
Such	thilfe ags, Geschäftsstelle
Vere	in Netzwerk Asyl Aargau



Grundangebot, Vertretungen & Kommunikation



CARITAS Aargau





2. Unsere Dienstleistungen Flüchtlingsberatung, Secondhands und Asylsozialhilfe





Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung der Landeskirche und Trägerschaften der Kirchgemeinden machen ca. 1/3 des Jahresumsatzes aus.

Weitere Finanzierungsquellen:

- Politische Gemeinden
- Kanton
- Stiftungen
- Spendengelder
- Secondhand



Flüchtlingsberatung

Beratung von Flüchtlingen für ca. 20 Gemeinden im Kanton Aargau. Wir betreuen: anerkannte Flüchtlinge mit B-Ausweis und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit F-Ausweis

2023: 1287 Flüchtlinge begleitet 21 Herkunftsländer 86% davon aus der Türkei, Syrien und Eritrea 45% Kinder



AVAS: Beratung von vorläufig Aufgenommenen und Schutzsuchenden

2023:

10 Mitarbeitende

16 Vertragsgemeinden

405 Klient*innen

72% Personen mit Schutzstatus S

28% vorläufig Aufgenommene











Erfolgreiche Secondhands in Aarau, Baden und Wohlen





Secondhands





3. Sparmassnahmen





Einsparungen, infolge der angepassten Leistungsvereinbarung Landeskirche:

Bereich KRSD: Sprachpool Italienische

Beratung / Praktikas

Kommunikation: Pensenreduktion

Projekte & Bildung: Fokus auf

Leuchtturmprojekte



Projekte & Bildung:

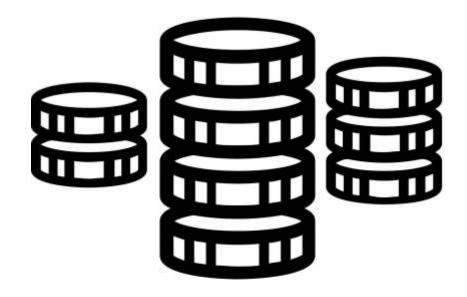
Einstellung von Kleinprojekten:

- Bewegte Femmes-Tische
- Young Caritas Treffpunkt
- o Co-Pilot
- Verzicht auf Beratung Familiennachzug

Gleichzeitig versuchen wir mit Stiftungsgesuchen und neuen Dienstleistungen Mehrerträge zu erwirtschaften.



4. Spendenentwicklung



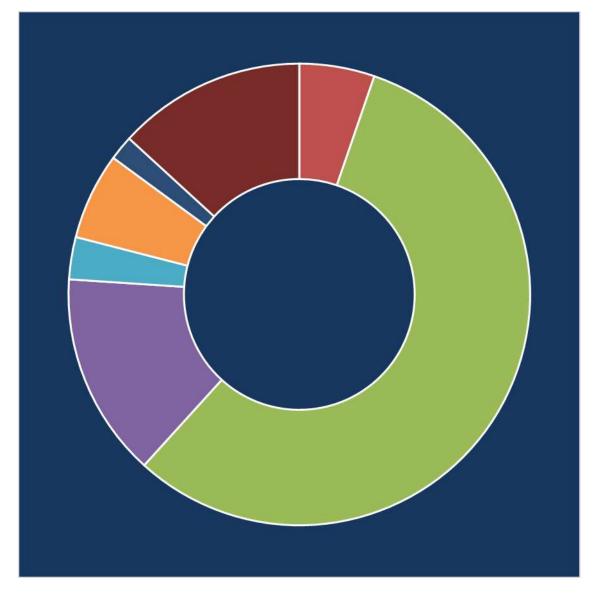


Spenden machen einen kleinen Teil des CARITAS Ertrags aus (3%).

Wir gehen davon aus, dass viele Menschen im Aargau Caritas Schweiz und damit International spender



Spendenentwicklung



Spendenvolumen:

2023: 323'306

2022: 359'333

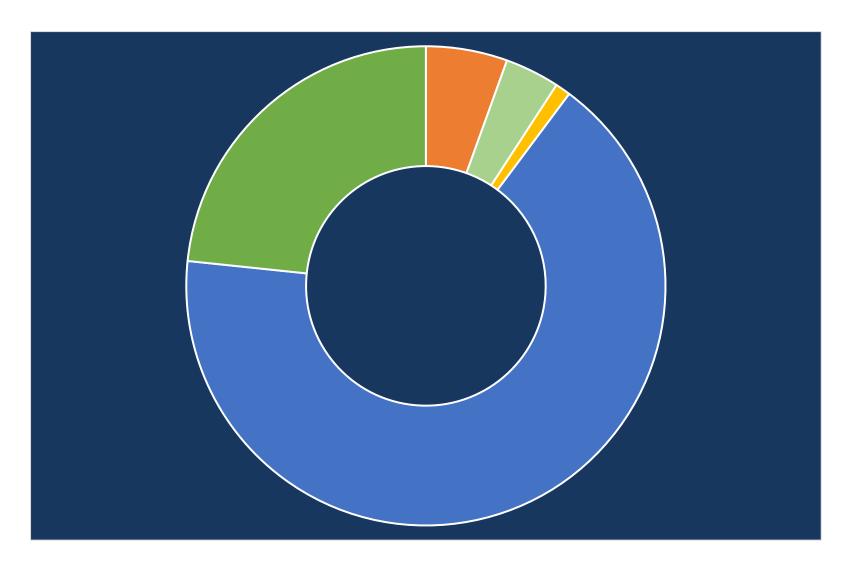
2021: 391'599

2020: 355'955

2019: 294'614



Spendenentwicklung





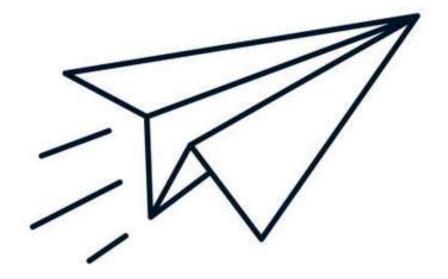
Spendenentwicklung

Ertrag aus Mittelbeschaffung	
Spenden Private (alt: Spenden)	213'004
Spenden Kirchen	52'965
Antoniuskasse	49'017
Legate	0
Spenden Kantone & Gemeinden	680
Spenden Firmen	2'090
Spenden Stiftungen / Institutionen	5'550
Total Spenden/Legate/Kollekten	323'306

Dazu kommen Klientenunterstützungsgelder KRSD im Umfang von 300'000.- (2021: 339'822 / 2022: 303'915 / 2023: 292700)



Wohin geht die Reise?





Megatrend Säkularisierung

Die Realität klar zu sehen,

- Ist kein Grund zur Resignation (Aufgeben)
- Kein Grund, sich mit dem blossen Rückbau der Kirche zufrieden zu geben (Verwalten)
- Wohl aber Voraussetzung für Veränderungen, die in die Zukunft führen können (Gestalten)

Arnd Bünker, Pastoralsoziologisches Institut



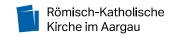
Fragen & Diskussion



Protokoll der Synode vom 12. Juni 2024

Antrag:

Das Protokoll sei zu genehmigen.



Mitteilungen 2.1 Kirchenrat

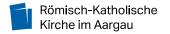
Informationen von Pascal Gregor, Kirchenratspräsident



Die Informationen des Kirchenratspräsidenten und der Bistumsregionalleitung sind auch schriftlich verfügbar unter www.kathaargau.ch/synode oder über den QR-Code



www.kathaargau.ch/synode



Personelles

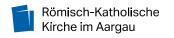
- Generalsekretärin Tatjana Disteli hat sich entschieden, die Zusammenarbeit mit der Römisch-Katholischen Landeskirche zu beenden.
- Bis zur Neubesetzung der Stelle übernimmt der stellvertretende Generalsekretär David Reichart ihre Aufgaben.
- Die Vakanz wird öffentlich ausgeschrieben.

Beendigung des Engagements an den Kantonsschulen

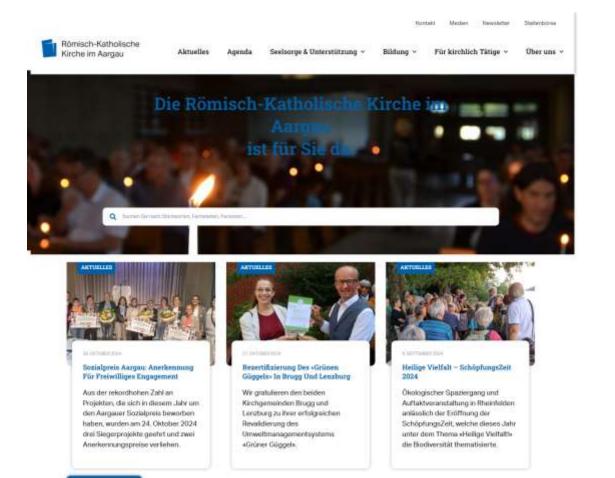
- Wirkungsevaluation der Beauftragten an den Kantonalen Schulen
- Gemeinsame Entscheidung der Kirchenräte beider Landeskirchen
- Anhörungen derzeit im Gang

Antrag Kirchgemeinden am Rohrdorferberg Schaffung rechtliche Grundlage bei Fusionen

«Es soll geprüft werden, ob die rechtliche Grundlage in den Regularien der Römisch-Katholischen Landeskirche im Aargau geschaffen werden kann, damit bei einem Zusammenschluss von Kirchgemeinden jede Pfarrei, welche vom Zusammenschluss der Kirchgemeinden betroffen ist, in der Kirchenpflege mit mindestens einer gewählten Person vertreten sein kann, sofern diese Pfarrei über eine Person verfügt, die sich zur Wahl stellt.»



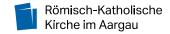
Webseite der Landeskirche kathaargau.ch





Vorschau: wp3.pre.innov8.ch

- Für Menschen, die Rat, Seelsorge oder Unterstützung suchen
- Für kirchlich Tätige
- Für an Bildung und an Themen der Landeskirche Interessierte



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mitteilungen 2.2 Regionalleitung

Informationen von Antonia Hasler, Bistumsregionalverantwortliche







Informationen der Bistumsregionalleitung St. Urs

Synode Aargau

13. November 2024



Synodaler Prozess nach der Weltbischofssynode

 Die zweite Session der Weltbischofssynode ist am 29. Oktober im Vatikan zu Ende gegangen. Das von Papst Franziskus approbierte Schlussdokument liegt vor. Auf ein sonst übliches nachsynodales Schreiben verzichtet Papst Franziskus, um ein Zeichen zu setzen, dass die Herausforderungen zur mehr Synodalität und Miteinander nun erst recht angegangen werden sollen und zwar auf allen Ebenen.



- Die Weltbischofssynode hat «Leitlinien» gelegt, wie der katholische Theologe Walter Ludin sagt. Ein Miteinander auch auf Entscheidungsebene gerade in Fragen von Ämtern, wie z.B. der Frage der Weihe von Frauen zum ständigen Diakonat, bleibt im Moment ein nicht eingelöstes Anliegen.
- Ebenso das Anliegen nach mehr Dezentralisierung und mehr Entscheidungskompetenz der Bischöfe und Bischofskonferenzen, die letztlich nicht umgesetzte Konsequenzen aus dem Zweiten Vatikanischen Konzil sind.



- Es gibt die berechtigte Hoffnung, dass der vor drei Jahren angestossene synodale Weg seine Wirkung als Katalysator weiter entfaltet. Viele halten ihn bereits für einen nicht umkehrbaren Prozess. Nicht nur im Üben von aufeinander Hören und echtem Dialog, sondern auch im Anerkennen katholischer Vielfalt in der Einheit der Weltkirche bis zu kirchenrechtlichen und strukturellen Reformen.
- Eine dritte synodale Versammlung im Bistum Basel ist für 2025 derzeit in Planung.



«PEP to go» – Ein Arbeitsinstrument für den Kulturwandel

 Vor den aktuellen Herausforderungen in der katholischen Kirche im Bistum Basel ist ein Kulturwandel nötig. Es sind schon viele Veränderungen angestossen worden, dennoch spitzt es Bischof Felix auf den Satz zu: «Es geht nicht mehr weiter wie bisher» und formuliert seine Gedanken dazu in sogenannte «Points of no return».





• Die Broschüre PEP TO GO, die im August von Bischof Felix und Bischofsrat herausgegeben wurde und auf der Webseite des Bistum Basel zu finden ist, lädt zur Reflexion ein über Haltungen, wie wir heute gemeinsam Wege finden können in die Zukunft für unseren christlichen und kirchlichen Auftrag.



 Vor jedem Schritt des Urteilens und Handelns braucht es zuerst ein Hinsehen und eine ehrliche Auseinandersetzung mit den Realitäten in unserer Kirche und in der Pastoral.



 Ganz im Sinne des synodalen Verfahrens sollen im Miteinander von Gläubigen, Freiwilligen und Mitarbeitenden Ansätze und Ideen entwickelt werden. Dazu dienen die pastoralen Wegweiser in der Broschüre als Stützen und Art Leitplanken. Die Texte sind eine Ermutigung, Kirche gemeinsam weiterzuentwickeln und sich im Hören auf Gottes Geist mutig den Veränderungen zu stellen.



 In allen Bistumsregionen trafen sich im September 2024 im Rahmen des Gefässes «Im Dialog mit dem Bischof» Seelsorgende und Fachstellenmitarbeitende mit Bischof Felix, um das Arbeitsinstrument PEP TO GO kennenzulernen und darüber auszutauschen.



Heiliges Jahr 2025 unter dem Motto «Pilger der Hoffnung»

 Der Papst ruft alle 25 Jahre ein Heiliges Jahr aus, so wieder im 2025. Seit dem Mittelalter und in Anlehnung an biblische Wurzeln, die zum Schuldenerlass und zur Barmherzigkeit aufrufen, wird diese Tradition lebendig gehalten.



 Als «Pilger der Hoffnung» werden im Jahr 2025 mehr als 30 Millionen Gläubige in Rom erwartet, darunter viele junge Leute aus allen Teilen der Welt. Sie sollen zu Multiplikatoren der universellen Botschaft von Frieden und Geschwisterlichkeit werden.



- Im Bistum Basel wurde nebst der St. Ursenkathedrale in Solothurn in jedem Bistumskanton ein Ort zur Pilgerkirche bestimmt. Im Kanton Aargau ist es die Stadtkirche in Baden. Bischof Felix wird im Sonntags-gottesdienst in St. Ursen vom 29. Dezember um 10.00 Uhr das Heilige Jahr eröffnen.
- Franziskus wird im Petersdom den Gottesdienst mit dem Ritual der Öffnung des Heiligen Pforte verbinden, die sich dann am 6. Januar 2026 wieder schliessen wird.



Ein neues Bischofsvikariat für anderssprachige Gemeinschaften und Missionen

Die Diözesankurie soll durch ein neues Bischofsvikariat für anderssprachige Gemeinschaften ergänzt werden. Ein Bischofs-vikar oder eine durch Bischof Felix delegierte Person soll für die spezifischen Aufgaben zur Verfügung stehen und die drei Bischofsvikare von ihren Verantwortlichkeiten in diesem Bereich entlasten. Es wird gehofft, bis 2025 das Projekt realisieren und die Stelle besetzen zu können.



Personalnachrichten

- Nach Bekanntgabe des Rücktrittes von Regens des Seminares St. Beat in Luzern Agnell Rickenmann auf Ende Oktober 2024 folgt ihm nun als neuer Regens der Priester Rafal Lupa.
- Neu besteht aber das Ausbildungsteam im Sinne gemeinsamer synodaler Verantwortung seit August aus drei Personen, nebst dem Regens aus einem Ausbildungsleiter und einer Ausbildungsleiterin.



- Noch immer ist die Stelle für eine Person als Pastoralverantwortliche im Pastoralamt seit August unbesetzt.
- Bischofsvikar der Bistumsregion St. Urs, Dr. Valentin Koledoye, wurde in der Nachfolge von Peter Schmid als residierender Domherr des Standes Aargau ernannt. Die Feier mit der Installation durch Bischof Felix findet am Mittwoch, 26. Februar 2025 in der St. Ursenkathedrale in Solothurn statt.



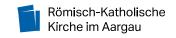
Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Bericht und Antrag betreffend Zusammenschluss der Kirchgemeinden am Rohrdorferberg

Votum: Silvère Dagelet, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

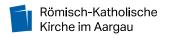
Votum: Pascal M. Gregor, Kirchenratspräsident



Votum Silvère Dagelet, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Empfehlung der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt der Synode, dem Antrag des Kirchenrats zuzustimmen und die Kirchgemeindebeschlüsse der Kirchgemeinden Bellikon, Künten, Rohrdorf und Stetten zum Zusammenschlussvertrag zu genehmigen.



Votum Pascal Gregor, Kirchenratspräsident

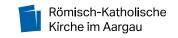
Antrag des Kirchenrats

Die Kirchgemeindebeschlüsse der Kirchgemeinden Bellikon, Künten, Rohrdorf und Stetten zum Zusammenschlussvertrag seien zu genehmigen.

Bericht und Antrag betreffend Zusammenschluss der Kirchgemeinden Neuenhof und Killwangen

Votum: Silvère Dagelet Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

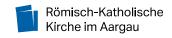
Votum: Pascal M. Gregor, Kirchenratspräsident



Votum Silvère Dagelet, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Empfehlung der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt Ihnen, die Kirchgemeindebeschlüsse der Kirchgemeinden Neuenhof und Killwangen zum Zusammenschluss der Kirchgemeinden zur neuen Katholischen Kirchgemeinde Neuenhof-Killwangen zu genehmigen.

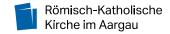


Votum Pascal Gregor, Kirchenratspräsident

Abstimmungsprotokoll Neuenhof

Abstimmung über den Zusammenschluss der Kirchgemeinden Neuenhof und Killwangen

Abstimmung ⊠		In Prozent
JA-Stimmen	293	90.2
NEIN-Stimmen	32	9.8



Abstimmungsprotokoll Killwangen

Abstimmung über den Zusammenschluss der Kirchgemeinden Killwangen und Neuenhof

Abstimmung 🗵		In Proze
JA-Stimmen	81	9
NEIN-Stimmen	7	

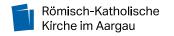
Antrag des Kirchenrats

Die Kirchgemeindebeschlüsse der Kirchgemeinden Neuenhof und Killwangen zum Zusammenschluss der Kirchgemeinden zur neuen Katholischen Kirchgemeinde Neuenhof-Killwangen seien zu genehmigen.

Bericht und Antrag betreffend Leistungsvereinbarung zwischen der Kirchgemeinde dem Kirchgemeindeverband Unteres Freiamt AG 14, der Röm.-Kath. Landeskirche und dem Bischofsvikariat St. Urs

Votum: Madeleine Sennrich, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Votum: Pascal Gregor, Kirchenratspräsident



Votum Madeleine Sennrich, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Empfehlung der Geschäftsprüfungskommission

Der Kirchenrat beantragt der Synode, der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kirchgemeindeverband Unteres Freiamt AG 14, der Römisch-Katholischen Landeskirche im Kanton Aargau sowie dem Bischofsvikariat St. Urs in Liestal zuzustimmen. Der Antrag wird von der GPK zur Annahme empfohlen.

Votum Pascal Gregor, Kirchenratspräsident

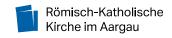
Antrag des Kirchenrats

Der Kirchenrat beantragt der Synode, der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kirchgemeindeverband Unteres Freiamt AG 14, der Römisch-Katholischen Landeskirche im Kanton Aargau sowie dem Bischofsvikariat St. Urs in Liestal zuzustimmen. Der Antrag wird von der GPK zur Annahme empfohlen.

Bericht und Antrag betreffend Leistungsvereinbarung zwischen der Kirchgemeinde Wettingen, der Röm.-Kath. Landeskirche und dem Bischofsvikariat St. Urs

Votum: Madeleine Sennrich, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Votum: Pascal Gregor, Kirchenratspräsident



Votum Madeleine Sennrich, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Empfehlung der Geschäftsprüfungskommission

Der Kirchenrat beantragt der Synode, der Leistungsvereinbarung zwischen der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wettingen, der Römisch-Katholischen Landeskirche im Kanton Aargau sowie dem Bischofsvikariat St. Urs in Liestal zuzustimmen. Der Antrag wird von der GPK zur Annahme empfohlen.

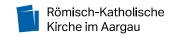
Votum Pascal Gregor, Kirchenratspräsident

Antrag des Kirchenrats

Der Kirchenrat beantragt der Synode, die Leistungsvereinbarung zwischen der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Wettingen, der Römisch-Katholischen Landeskirche im Kanton Aargau sowie dem Bischofsvikariat St. Urs, Liestal, zu genehmigen.

Wahlen

- 7.1. Büro der Synode/Stimmenzählende
 - 7.1.1. Präsidium Synode (schriftliche Wahl)
 - 7.1.2. Vizepräsidium Synode (schriftliche Wahl)
 - 7.1.3. Mitglieder des Büros der Synode (offene Wahl)

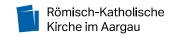


Wahlen

7.2. Ersatzwahl Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (offene Wahl)

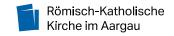
Pause

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Austausch. Für das leibliche Wohl sorgt der Frauenbund Aarau.



Bekanntgabe Wahlresultate

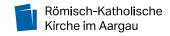
- 7.1.1 Präsidium der Synode
- 7.1.2 Vizepräsidium der Synode



Bericht und Antrag betreffend Leistungsvereinbarung 2025–2028 zwischen Caritas Aargau und der Röm.-Kath. Landeskirche

Votum: Peter Wyss, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

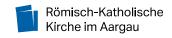
Votum: Anita Berger, Kirchenrätin Ressort Diakonie



Votum Peter Wyss, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

Empfehlung der Geschäftsprüfungskommission

Die GPK unterstützt den Antrag des Kirchenrates, der Leistungsvereinbarung 2025 – 2028 zwischen der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau, der Bistumsregion St. Urs und Caritas Aargau sei zuzustimmen.



Votum Anita Berger, Kirchenrätin Ressort Diakonie

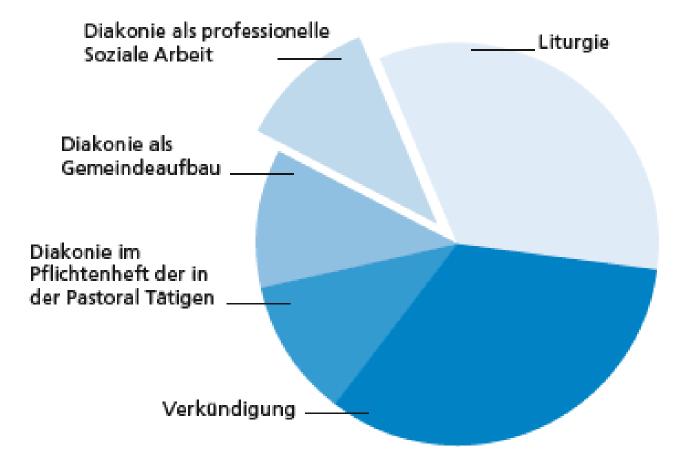


Diakoniekommission



Landeskirche

Unser Verständnis von Diakonie



Leistungsvereinbarung mit Caritas Aargau



1. Ausgangslage

- Aktuelle Leistungsvereinbarung gilt bis Ende 2024
- Aufteilung der Aufgaben zwischen der Caritas, die von ihr geführten KRSD und der Fachstelle Diakonie bewährt sich
- Leistungen der professionellen Sozialarbeit werden geschätzt
- KRSD ergänzen den diakonischen Auftrag in den Pastoralräumen

Leistungsvereinbarung mit Caritas Aargau



2. Neue Leistungsvereinbarung 2025 – 2028

Grundsätze

- ✓ Wirkungsorientierung
- ✓ Effizienz
- ✓ Wirtschaftlichkeit → zweckmässige Verwendung der finanziellen Mittel

Leistungsvereinbarung mit Caritas Aargau



Inhalte der Leistungsvereinbarung

- a) Grundangebot, Vertretungen, Kommunikation
- b) Operative kirchliche Sozialarbeit
- c) Angebot für Asylsuchende, Flüchtlinge und Vorläufig-Aufgenommene
- d) Projekte zur Förderung der sozialen Integration



Landeskirche

a) Grundangebot, Vertretungen, Kommunikation

- Sensor für soziale Entwicklungen im Aargau
- Sensibilisiert die Öffentlichkeit
- Engagement für eine solidarische Gesellschaft
- Ist in wichtigen Gremien und Trägerschaften vertreten und mit gleichgesinnten Organisationen vernetzt
- Arbeitet mit Fachstelle Diakonie zusammen



Eine Million Sterne



Landeskirche

b) Operative kirchliche Sozialarbeit

- Geographische Vervollständigung dort, wo Entwicklung möglich
- Sprachkompetenzen an jedem Standort: italienisch, portugiesisch, spanisch, kroatis
- Ausbildungsförderung und Praktika
- Online Hilfe in mehreren Sprachen







Landeskirche

c) Angebot für Asylsuchende, Flüchtlinge und Vorläufig-Aufgenommene

- Bildungs-, Sensibilisierungs- und Armutsprojekte
- Hilfe bei existentiellen und psychosozialen Problemen
- Enge Zusammenarbeit mit staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren im Integrationsbereich





d) Projekte zur Förderung der sozialen Integration, Projektentwicklung

- Kulturlegi / Kultur zu Zweit
- Mit mir Patenschaften für Kinder
- Mit deutsch unterwegs
- Femmes-Tische und FrauenPause, Nähatelier
- Sprach-Café





3. Finanzierung

- Beiträge der Landeskirche beinhalten Kosten der vier erläuterten Aufgabenbereiche und Overhead (Personal- und Sachkosten)
- Beitragskürzung von CHF 159'250 in den Jahren 2025 und 2026
- Beitragskürzung von CHF 129'250 in den Jahren 2026 und 2027
- Somit Total eine Kürzung CHF 288'500 gegenüber der letzten Leistungsvereinbarung



3. Finanzierung

- Gewährleistung Planungssicherheit der Caritas Aargau für 4 Jahre
- Kostendach bei mehreren Positionen
- Fixe Beiträge bei Grundangebot des sozialpolitischen Engagements und Kommunikation wie auch der kantonalen Führung der KRSD



4. Gesamtbetrachtung

- Leistungsvereinbarung mit Caritas Aargau ist Teil des diakonischen Auftrags
- Professionelle Sozialarbeit ist effektiv und nachhaltig
- Soziales Engagement der Kirchen wird sichtbar
- wichtige Dienstleistungen für die Migrationsbevölkerung

Antrag des Kirchenrats

Der Kirchenrat beantragt, der Leistungsvereinbarung 2025 bis 2028 zwischen der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau, der Bistumsregion St. Urs und Caritas Aargau zuzustimmen.

Budget 2025 und Finanzplan 2026–2028 der Landeskirche

Votum: Markus Schmid, Präsident GPK

Votum: Margrit Röthlisberger, Kirchenrätin

Budget 2025

Votum Markus Schmid, Präsident der Geschäftsprüfungskommission

Empfehlung der Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt der Synode, das Budget 2025 gemäss dem Antrag des Kirchenrates zu genehmigen.

Votum Margrit Röthlisberger, Kirchenrätin Ressort Finanzen und Liegenschaften

- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte

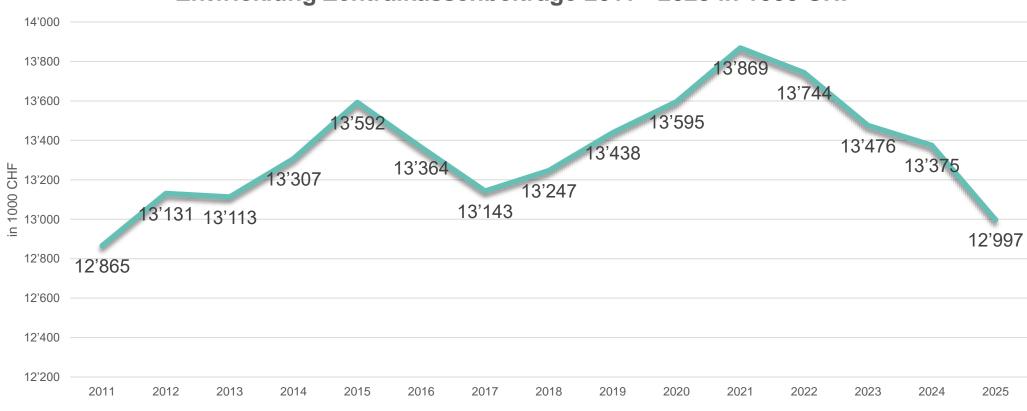
Wesentliche Einflussfaktoren

- stetiger Rückgang Ertrag
- stetige Erhöhung der Ausgaben
- Strukturelle Defizite
- Sparmassnahmen Budget 2025: Kürzung Beiträge, kein voller
 Teuerungsausgleich, Einsparungen beim Personal und externen Dienstleistungen

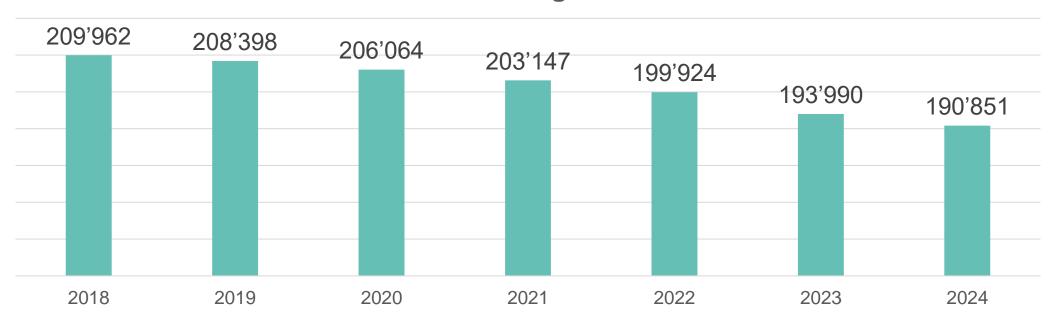
Fazit: die angespannte Finanzlage verlangt weitere Massnahmen / Aufgabenüberprüfung

- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte

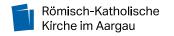
Entwicklung Zentralkassenbeiträge 2011 - 2025 in 1000 CHF



Anzahl Mitglieder

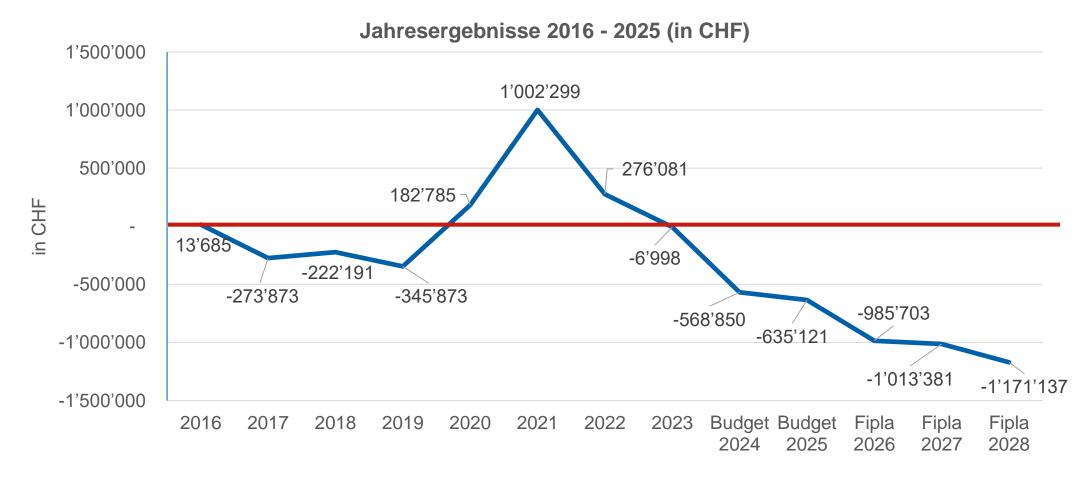


Quelle: KiKartei, Stand Okt. 2024

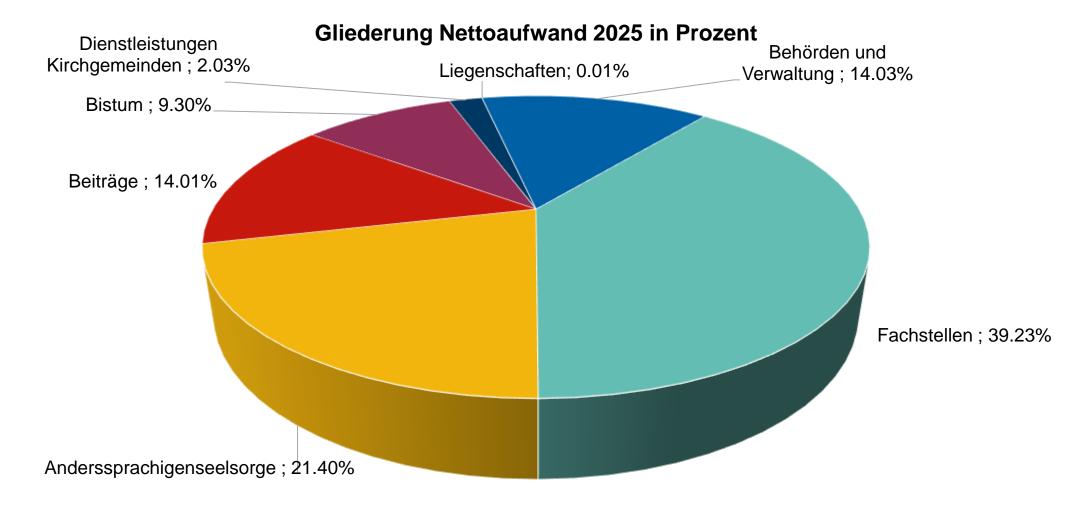


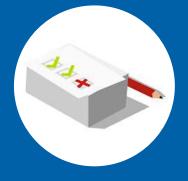
Budget 2025

- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte



- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte





Behörden und Verwaltung

- Höhere Kosten Rechnungsexperten
- Projekt GEVER umgesetzt, Kosten aus Vorjahr fallen zum grössten Teil weg
- Stelle Jurist ganzjährig enthalten



Bistum

- Wechsel Domherr verursacht h\u00f6here Kosten
- Zusätzliche Kosten Spezialfinanzierung Missbrauch
- Zusätzliche Kosten synodaler Prozess



Fachstellen

- Beendigung Engagement an Kantonsschulen per 31.07.2025
- Aufschub Besetzung Stelle Frauen und Gender
- Zusammenlegung Arbeitsplätze an der Feerstrasse in Aarau
- Einsparungen generell 2 %

Löhne: Teuerungsausgleich 1 % und allgemeine Erhöhung 0.75 %



Anderssprachige Seelsorge

- Koordinationsstelle 20 % anstelle 40 %
- Höhere Weiterverrechnung an Dritte
- Ausgliederung MCI Brugg, Wohlen, Wettingen im Budget enthalten
- Zusammenlegung Arbeitsplätze an der Feerstrasse in Aarau



Liegenschaften ohne Tätigkeit

- Erneuerung Netzwerk Feerstrasse 8
- Befristete Vermietung Domherrenhaus



Liegenschaften mit Tätigkeit

- Propstei Wislikofen
- Strategie Garten
- Aufnahme Zustand Bausubstanz
- Ertrag zurückhalten budgetiert
- Villa Jugend
- Höhere Heizkosten
- Massnahmen grüner Güggel

Löhne: Teuerungsausgleich 1 % und allgemeine Erhöhung 0.75 %



Beiträge

- · Caritas-Beitrag tiefer
- · Notschlafstelle-Beitrag tiefer
- · Auflösung Solidarische Welt
- Sozialpreis alle 2 Jahre
- Diverse Beiträge reduziert/gestrichen



Kirchgemeinden

 Anstieg Kosten für Ki-Kartei mit Auswertungstool



Finanzausgleich / ZK-Beiträge

 Einnahmen-Rückgang aufgrund vieler Austritte

Löhne: Teuerungsausgleich 1 % und allgemeine Erhöhung 0.75 %

Individuelle Lohnanpassung gemäss Personalreglement und Lohnreglement:



Budget 2025

- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte

Aufgabenüberprüfung Landeskirche – im Budget 2025 umgesetzt

Massnahmen intern

- Einsparung von 2 % bei allen Fachstellen, den Missionen und der Verwaltung
- Ausnahme: Spitalseelsorge und JuBla 1 %
- Keine Sozialbetreuung (Passantenhilfe) mehr durch Missionen

Budget 2025

Aufgabenüberprüfung Landeskirche

Massnahmen extern – Beiträge an Dritte

- I. Verzicht, etappiert
- II. Reduktion um 50 %, allenfalls etappiert
- III. Reduktion um 20 %

Aufgabenüberprüfung Landeskirche

Massnahmen extern – Beiträge an Dritte

I. Verzicht, etappiert

Beitrag an	2025	2026	2027	2028
Solidarische Welt	-112'000	-10'000	-10'000	-10'000
Telefon 143 – die Dargebotene Hand			-15'000	-30'000
Schuldenberatung der Kantone AG/SO	-10'000			
Seelsorge in Bundesasylzentren	-9'000			
Beitrage Seelsorgeverband Fischingertal	-6'000			

Aufgabenüberprüfung Landeskirche

Massnahmen extern – Beiträge an Dritte

II. Reduktion 50 %

Beitrag an	2025	2026	2027	2028
Rahmenkredit Kirchenrat	-25'000			
Notschlafstelle	-5'000			

Aufgabenüberprüfung Landeskirche

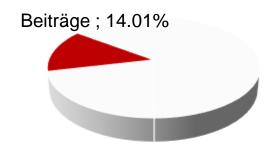
Massnahmen extern – Beiträge an Dritte

III. Reduktion 20 %

Beitrag an	2025	2026	2027	2028
Caritas	-129'250		-129'250	
Frauenhaus Aargau/Solothurn	-1'000			
Aarg. Kath. Frauenbund AKF	-5'000			
Diverse Einzelne	-1'000			

- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte

Budget 2025



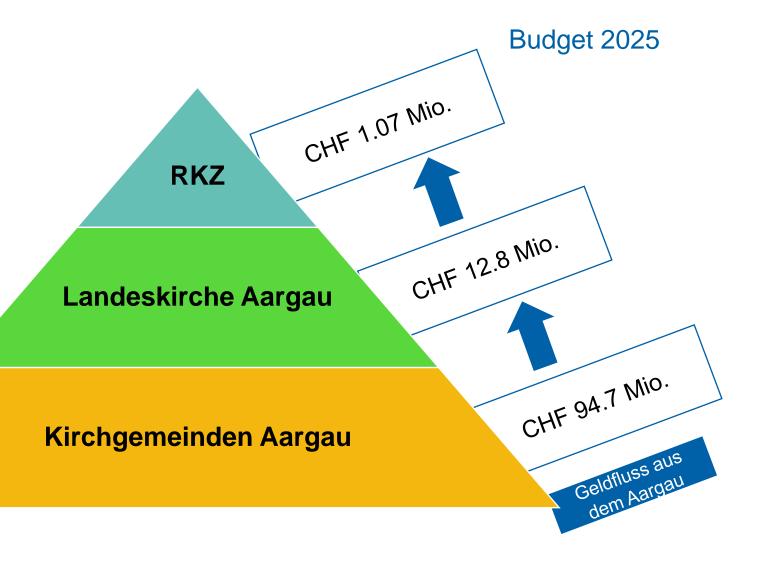


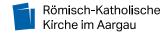




Landes- kirche	Beitrag 2025 in CHF	Sonderfinanz. 2025 in CHF	Total 2025 in CHF
AG	1'040'400	30'400	1'070'800
••			
Total	13'681'700	420'000	14'101'700

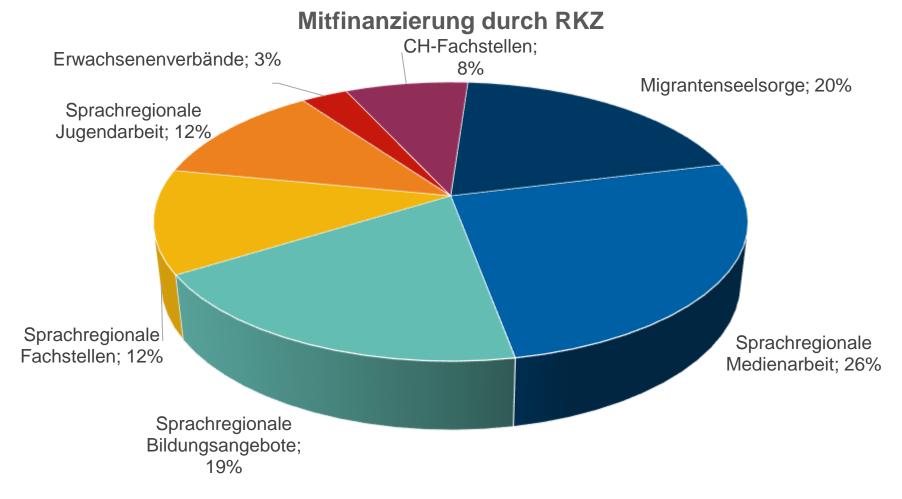






Budget 2025





- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte





Budget 2025

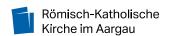
Bistum; 9.30%





Bistum 18.84 %

		•		
Landes- kirche	Bistumsbeitrag 2025 in CHF	Kardinal Koch 2025 in CHF	Sonderfinanz. 2025 in CHF	Domherr 2025 in CHF
AG	716'098	5'653	28'267	130'000
BE	521'951	4'121	20'603	
LU	890'732	7'032	35'161	
ZG	541'463	4'275	21'374	
SO	286'829	2'264	11'322	Finanzierung
BS	120'976	955	4'775	Domherr durch Kanton
BL	263'415	2'080	10'398	Kanton
SH	59'512	470	2'349	
TG	269'268	2'126	10'629	
JU	129'756	1'024	5'122	
Total	3'800'000	30'000	150'000	390'000



Budget 2025

Bistum ; 9.30%

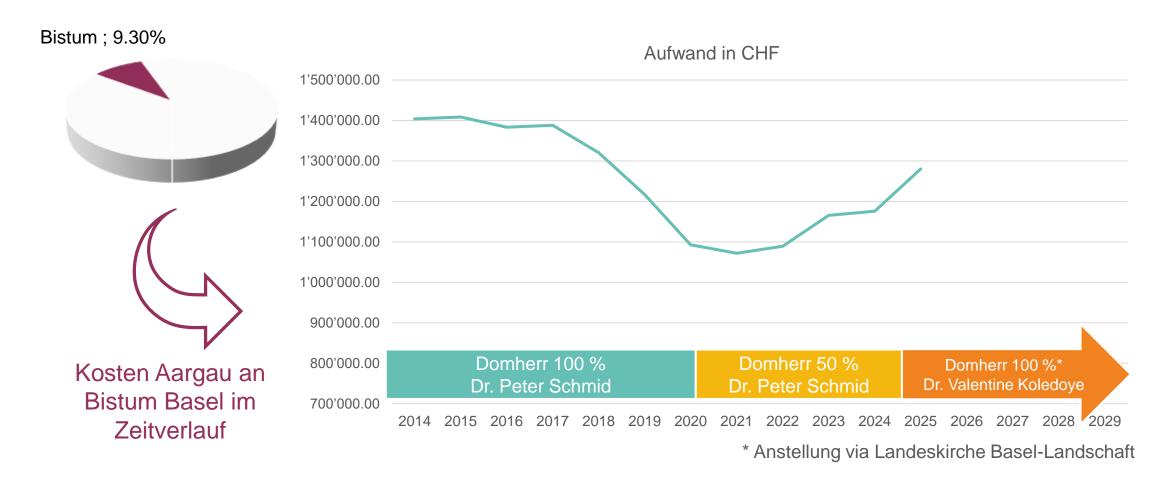








Landes- kirche	Sockelbeitrag 2025 in CHF	RKZ-Schlüssel 2025 in CHF	Total 2025 in CHF
AG	37'437	292'325	329'762
BS	37'437	49'384	86'821
BL	37'437	107'531	144'968
Total	112'310	449'240	561'550



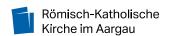
Budget 2025

- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte

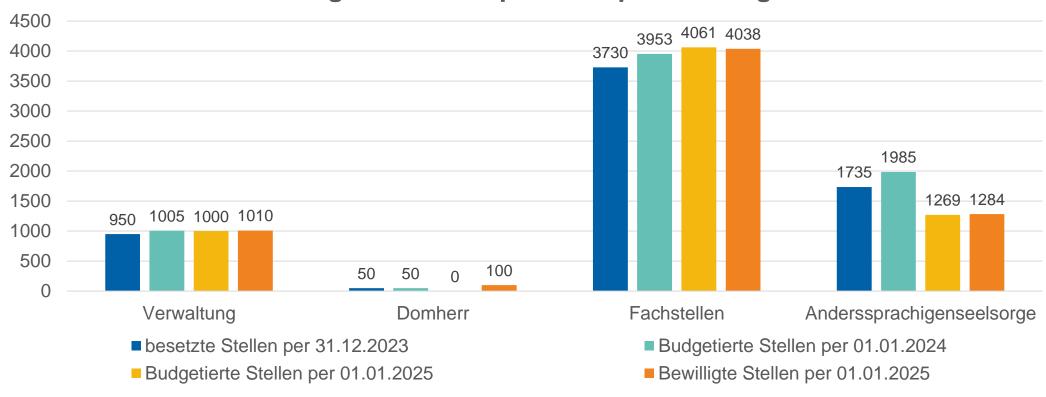
Budget 2025

Traktandum 9

Bereich	Budget Stellen 01.01.2024	Veränderung	Budget Stellen 01.01.2025
Verwaltung	1'005	-5	1'000
Domkapitel Residierender Domherr	50	-50	0
Fachstelle Bildung und Propstei	1'550	+69	1'619
Fachstelle Diakonie / Katechese-Medien	513		513
Fachstelle Jugend und junge Erwachsene	555	+14	569
Fachstelle Spezialseelsorge	1'335	+25	1'360
Anderssprachigenseelsorge	1'985	-716	1'269
Total	6'993	-663	6'330

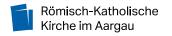


Vergleich Stellenprozente per Stichtag



Budget 2025

- Wesentliche Einflussfaktoren
- Einnahmen
- Ergebnis
- Ausgaben / Kostenstellen
- Resultat aus Aufgabenüberprüfung
- Beiträge an übergeordnete Instanzen
 - Römisch-Katholische Zentralkonferenz RKZ Kirche Schweiz
 - Bistum Basel / Regionalleitung St. Urs
- Stellenplan
- Nächste Schritte



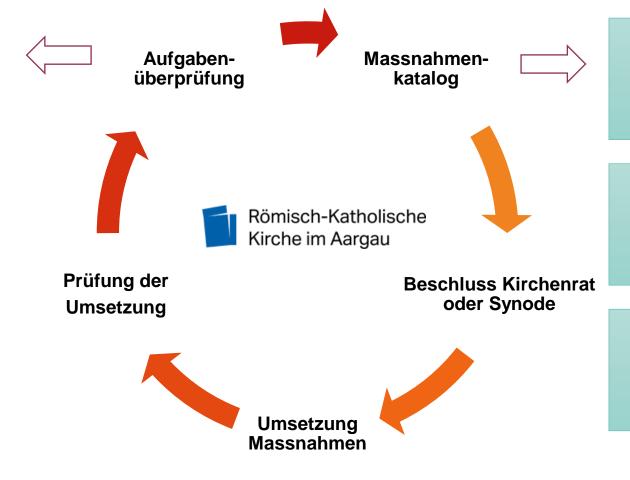
Budget 2025

Aufgabenüberprüfung 2025

Aufgabenüberprüfung 2024

Aufgabenüberprüfung 2019

Ziel:



Beschränkung auf Kernaufgaben

Sparmassnahmen / ev. Leistungsabbau

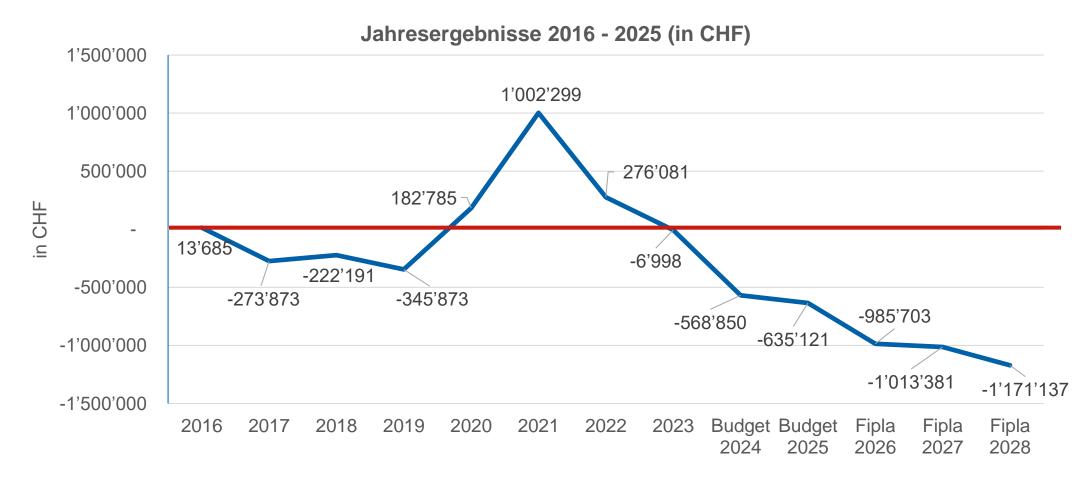
Überprüfung Strukturen und Optimierung

Antrag des Kirchenrats

Das Budget der Landeskirche für das Jahr 2025 mit einem Zentralkassenbeitragssatz von 2,70 % sei zu genehmigen.

Finanzplan 2026–2028

Votum: Margrit Röthlisberger, Kirchenrätin Ressort Finanzen und Liegenschaften



Finanzplan 2026–2028

Antrag des Kirchenrats

Der Kirchenrat beantragt, den Finanzplan 2026–2028 zur Kenntnis zu nehmen.

Verschiedenes

Anträge und Voten

Antrag Herbert Schraner, Killwangen

Die Zuständigen Gremien werden verpflichtet, zeitnah und so rasch als möglich, die gesetzlichen und reglementarischen Gegebenheiten zu schaffen, dass

- 1. Jeder Mensch, welcher sich der römisch-katholischen Kirche im Kanton Aargau angehörig fühlt, sich frei bei einer Kirchgemeinde seiner Wahl anschliessen kann.
- 2. Vom Zeitpunkt der Anmeldung bis Ende des darauffolgenden Jahres, gilt die Kirchensteuer der bisherigen Kirchgemeinde geschuldet.
- 3. Danach wird diese von der neu gewählten Kirchgemeinde erhoben.

Vorschau

Frühlingssynode 2025

Mittwoch, 11. Juni 2025, 13:30 Uhr im Grossratssaal Aarau

Vorschau Vorsynoden Frühling 2025

Die Sitzungen der Vorsynode werden an folgenden Daten durchgeführt:

Region Aarau Dienstag, 27. Mai 2025

Oberentfelden

Region Baden Dienstag, 27. Mai 2025

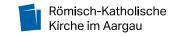
Würenlos

Region Fricktal Dienstag, 27. Mai 2025

Obermumpf

Region Freiamt Dienstag, 27. Mai 2025

Sins



Unterlagen

Die Unterlagen zur Synode finden Sie auf unserer Website:

www.kathaargau.ch/synode



Danke

Ein grosses Dankeschön an alle helfenden Hände, die die Synode möglich machten.

Besinnung

Die Verkündigung – Franz Hohler

Synodepräsidentin Christa Koch-Häutle

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und gute Heimreise.

Besten Dank für Ihre Teilnahme.

